

Digitaler Escape-Room

Die 7 Gaben des Heiligen Geistes und der Himmelstresor mit den 5 Siegeln

ein Onlinespiel über den Heiligen Geist und dessen sieben Gaben

«Die 7 Gaben des Heiligen Geistes und der Himmelstresor mit den 5 Siegeln» ist ein christliches Onlinespiel über den Heiligen Geist und dessen 7 Gaben. Das Rätsel wird mit Hilfe der App «**Escape-Team**» gelöst. Deshalb muss mindestens eine Person das Programm installieren und öffnen. Nachdem das Programm installiert und geöffnet wurde:

1. Auf «Ausgedruckt! » klicken
2. Auf «Start» klicken
3. Runter scrollen bis zum Eingabefeld im Format «XX-XXXX-XXXX»
4. Missionscode MI-5EC2-2DDB eingeben und auf: einlösen klicken

Dazugehörige-App:

<https://www.escape-team.com/>

Einführungsdokument zu Escape-Team:

<https://www.escape-team.de/download/escapeteam-EG-00-A.pdf>

Missionscode für Escape-Team: **MI-5EC2-2DDB**

Schwierigkeitsgrad: 2/5

Dauer: 45 min.

Alter: 17+

Wie viele Mitspieler*innen:1-4

Materialliste:

- Schreibutensilien
- Heller Kopf
- Heiliger Geist

Haftungsausschluss 😊:

In diesem Rollenspiel durchleben wir eine **fiktive** Geschichte kurz vor der Himmelfahrt Jesu und machen eine Exkursion zum Pfingstereignis. Darin werden der Heilige Geist und dessen 7 Gaben thematisiert. Dieses Rätsel bietet damit einen spannenden Einstieg in die Thematik dieser Begriffe. Die hier verwendete Auslegung der 7 Gaben und des Heiligen Geistes ist nicht die einzig mögliche und erschöpft die Auseinandersetzung damit bei weitem nicht. Es ist ein guter Einstieg, ein Einwärmen mit dem Heiligen Geist und nicht mehr.

Dazugehörnde Bibelstellen:

Himmelfahrt, Lk 24,50-53

Pfingstereignis; Apg 2,1-4

Der Himmelstresor mit den 5 Siegeln (Spielanfang)

Jesu Himmelfahrt:

Wir befinden uns 2000 Jahre in der Vergangenheit, im Jahr 37 nach Christus, 40 Tage nach der Kreuzigung und Auferstehung Jesu.

Viele seiner nächsten Freundinnen und Freunde haben sich in Bethanien 3 km südöstlich von Jerusalem versammelt. Es ist das Heimatdorf von Maria, Martha und Lazarus.

Jesus sprach davon, dass er jetzt zurück gehen wird und viele waren unruhig und hofften, dass er ihnen nahe bleibt. Wohin will er gehen? Wann kommt er wieder zurück?

Mit seinem engsten Kreis hat er diesen Tag bereits besprochen. «Erinnert ihr euch an meine Geschichten über das Himmelreich? Es ist Zeit für mich, dorthin zurück zu gehen.»

Jesus hat alles dafür vorbereitet und auch bei den Assistenz-Engeln Gottes im Himmelreich die Himmelsleiter reserviert und die Öffnung des Himmelstors abgesprochen. Wie es sich für einen grossen Auftritt gehört.

Jesus wusste, dass viele traurig darüber sein werden und hat deshalb eine Stellvertretung vorbereitet, den heilenden Geist, eine Dimension der Dreifaltigkeit Gottes. Von den Apostel und Apostelinnen hat er Junia dazu ausgewählt, ihm dabei zu helfen an den heilenden Geist zu denken.

45 Minuten vor der Himmelfahrt wendet er sich kurz zu Junia und fragt, ob alles bereit wäre. Junia hat diese Frage nicht erwartet und macht grosse Augen. Jesus und Junia schauen sich in die Augen und merken, den Heiligen Geist haben sie völlig vergessen. Was machen sie jetzt?

Die Himmelfahrt ist nicht wie ein Taxi, dass wieder abbestellt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder gerufen werden kann.

Damit Jesus den heilenden Geist nicht herumtragen muss, hat er ihn im Haus in Jerusalem, wo er den elf Jüngern zuvor erschienen ist, in einem besonderen Tresor verstaut.

Jesus sagt zu Junia: «Ich kann jetzt meine Freundinnen und Freunde hier nicht mit ihren Fragen und Sorgen allein lassen und euch, die Apostelinnen und Aposteln brauche ich jetzt hier zur Unterstützung. Finde bitte jemanden der innerhalb 45 Minuten nach Jerusalem kommt und den Heiligen Geist zu uns bringt. Es ist äusserst wichtig für die Zukunft der ganzen Menschheit und dieser Erde, dass der Heilige Geist zu euch kommt, bevor ich in den Himmel auffahre.»

Junia springt zu euch und fragt: «Liebe Schwestern und Brüder in Christus, könnt ihr mir helfen, es ist unglaublich wichtig?»

Ihr wisst was sie fragen wird. Schafft ihr es innerhalb 45 Minuten nach Jerusalem und zurück. Die besonderen Schutzvorrichtungen des Tresors zu erklären, bräuchte allein länger als 45 Minuten. Das Schloss hat fünf Siegel, jedes hat etwas mit dem heilenden Geist zu tun. Seid ihr der Herausforderung gewachsen, seid ihr clever genug und könnt diese Aufgabe meistern? ... wir werden sehen, das Himmelreich zählt auf euch.

1. Siegel – Der Heilige Geist und das Pfingstfest

In den nächsten fünf Rätsel wird je eine einstellige Zahl gesucht.

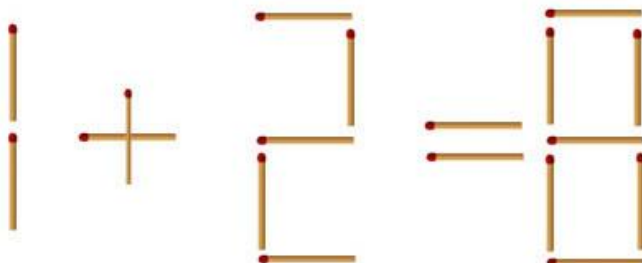
Endlich bist du im Haus in Jerusalem angekommen. Als du dich dem Tresor näherst, siehst du, dass es sich ganz und gar nicht um einen normalen Tresor handelt. Er sieht aus wie aus einer anderen Zeit, einer fremden Welt. Es ist ein Tresor aus dem Himmelreich. Er ist mit 5 Siegeln verschlossen. Jedes Siegel braucht am Ende einen fünfstelligen Code. Als du das erste Siegel anfasst, überkommt dich eine Vision. du seht die Apostelinnen und Apostel in einem Haus versammelt.

Als das Pfingstfest gekommen war, waren sie alle beisammen. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Tosen wie von einem **Wind**, der heftig daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Es erschienen ihnen Zungen wie von **Feuer**, die sich zerteilten, und auf jede und jeden von ihnen liess sich eine nieder. Da wurden sie alle von heiliger Geistkraft erfüllt und begannen, in anderen **Sprachen** zu reden; wie die Geistkraft es ihnen eingab, redeten sie frei heraus. (Apostelgeschichte 2, 1-4).

Lösung:	?
---------	---

Dann ändert sich die Vision und alles ist ein bisschen anders, hat weniger mit Gott, Jesus und Junia zu tun, aber keine Angst, sie kommen alle wieder zurück, zuerst musst du aber die Rätsel lösen

Welches Streichholz muss umgelegt werden, damit das ERGEBNIS stimmt?



Lösung:	?
---------	---

Nach einem langen Tag machst du es dir auf dem Sofa gemütlich und nach kurzer Zeit fallen dir die Augen zu. Als du die Augen wieder öffnest siehst du das Glitzern eines Sees und spürst die warmen Sonnenstrahlen auf deiner Haut. Du machst dich auf den Weg zur nächsten Palme, um im Schatten ein Gelati zu essen. Ein lautes Pfeifen reisst dich aus deinen sommerlichen Gedanken und beim Blick über die Schulter entdeckst du ein Murmeli, das über die Alpwiese rennt. Als du deinen Blick über die Berge schweifen lässt, siehst du an einer Felswand einen Steinbock. Du läufst neugierig darauf zu, als sich plötzlich die ganze Umgebung verändert und du dich in einer grossen Stadt wiederfindest. Zu deiner linken siehst du ein grosses Einkaufszentrum und fast rempelst du einen Geschäftsmann um, der telefonierend an dir vorbeihetzt. Du willst diesem Trubel entkommen, steigst in den Zug und fährst Richtung Westen. Mit Blick auf den Jet d'eau geniesst du ein Fondue mit einem Glas Weisswein und lässt den Tag mit den Erinnerungen an die Vielzahl der Orte ausklingen.

Lösung:	?
---------	---



Die Crew der "Amsterdam" ist auf dem Weg nach Lissabon, als ein Sturm aufkommt. Alle mussten helfen die weissen Segel runterzunehmen und alles sturmsicher zu versorgen. Die Besatzung hat von Captain Blue die Anweisung bekommen, unter Deck zu gehen und Ruhe zu bewahren. Nach einer Stunde voller Angst und Grauen liess der Wind nach und die Ersten wagten sich zurück aufs Deck. Zögerlich zeigte sich die rote Abendsonne wieder und der Captain forderte das Hissen der Segel und der Landesflagge und der Kurs konnte wiederaufgenommen werden.

Lösung:	?
---------	---

Die Gaben des Heiligen Geistes

Wir bitten dich, Herr,

sende ihnen den heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Durch Christus, unsern Herrn. Amen

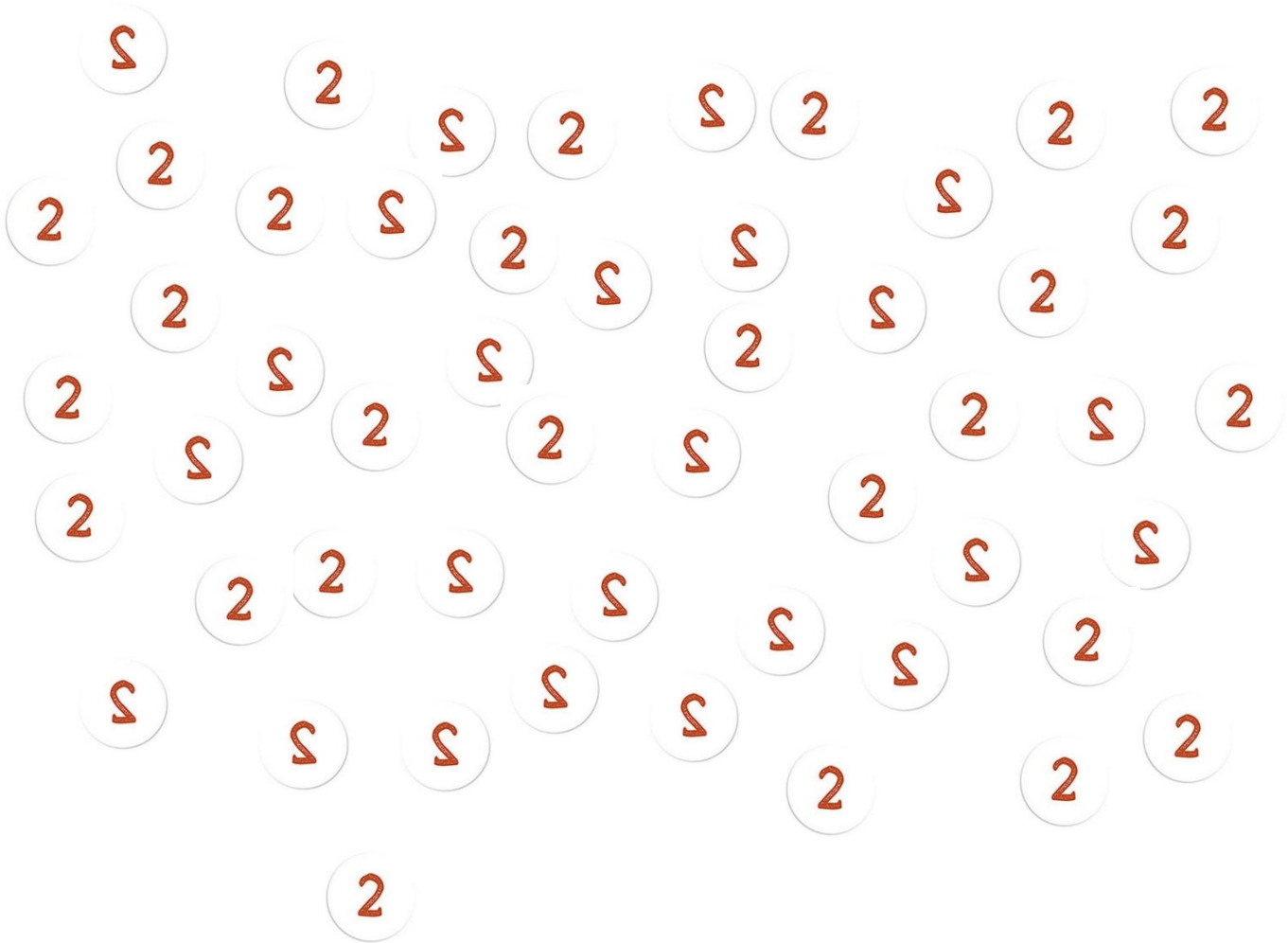
Lösung:	?
---------	---

Die Reihenfolge der Rätsel ergibt den fünfstelligen Code:

--	--	--	--	--

2. Siegel – Die Gaben der Weisheit, der Einsicht und des Rates

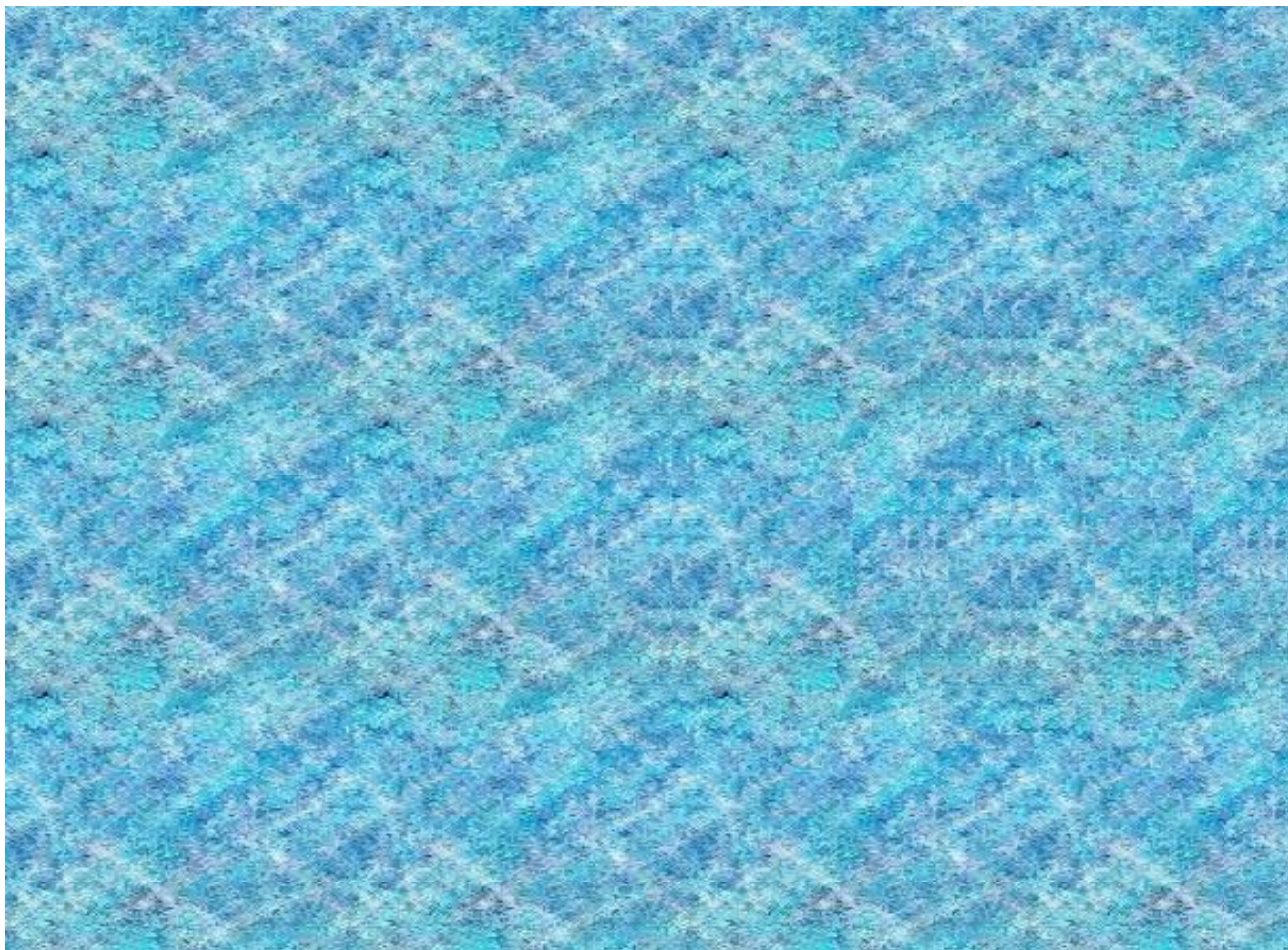
Die Gabe der Weisheit – damit du nicht wegen unwichtiger Dinge aus der Haut fährst und unterscheiden kannst zwischen Wichtigem und Unwichtigem.



Die Gabe des Rates – damit dir in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt oder du anderen einen guten Rat geben kannst.

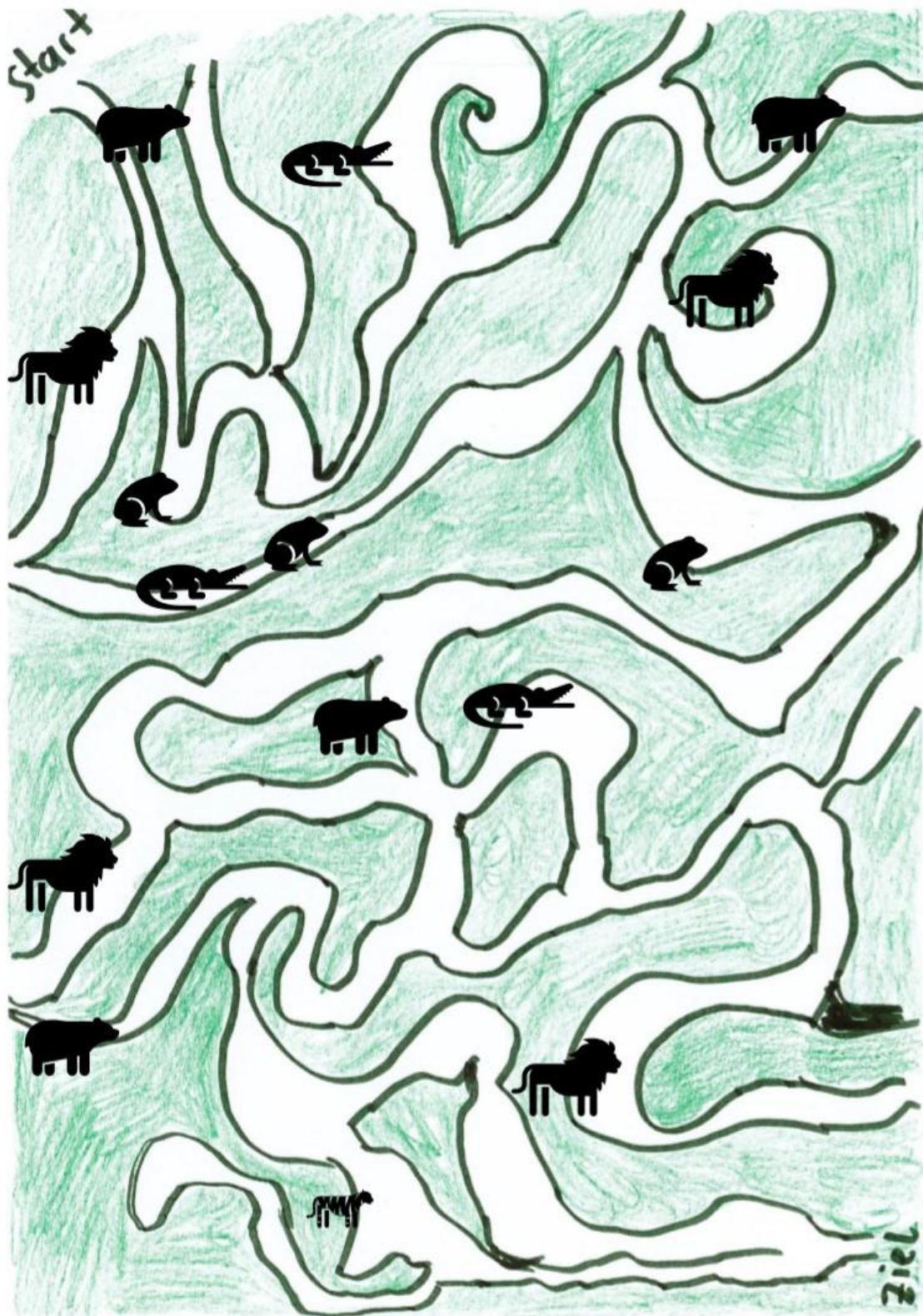
- ✓ Sei immer ehrlich, auch wenn es verletzend ist!
- ✓ Sprich dein Gegenüber direkt an, nicht: «man könnte...», sondern «Du hast...»
 - ✓ Kritisiere zuerst alles Schlechte
- ✓ Sage was du beobachtet hast, nicht was du interpretierst
 - ✓ Vermute wie es bei anderen ankommt
- ✓ Hilfreiche, positive Kritik lässt dein Gegenüber abheben und hilft darum nichts
 - ✓ Kritisiere so, dass es nicht verletzt
 - ✓ Halte dich kurz oder sag wie du es machen würdest
 - ✓ Sei höflich und wertschätzend
 - ✓ Vergleiche dein Gegenüber mit öffentlichen Personen
- ✓ Es sollten sich die negativen und positiven Ratschläge die Stange halten
 - ✓ Deine eigene Lebenserfahrung ist wichtiger
 - ✓ Es hilft weiter, wenn man fiktive Beispiele macht

Die Gabe der Einsicht – damit du in dieser komplizierten Welt den Überblick behältst und die Dinge richtig verstehen und deuten kannst



3. Siegel – Die Gaben der Stärke und der Erkenntnis

Die Gabe der Stärke – damit du auch mit Hindernissen im Leben fertig wirst ... und manchmal ist es auch eine Stärke, Schwäche zeigen zu können



Die Gabe der Erkenntnis – damit du unterscheiden kannst, was Richtig und Falsch, Gut und Böse ist, und Mut hast, Fragen zu stellen. Was vom Richtigen übrigbleibt ist 1000mal das bessere Resultat


















Frage:	Richtig	Falsch	
Ein Auto hat vier Räder			
Velofahren nur mit Helm			
Zwillinge sind immer zwei			
Blau und Gelb ist Rot			
Gott ist Mann			
Kühe sind Fische			
Die Welt ist eine Scheibe			
Die Sonne geht im Osten auf			
Die Schweiz wird 50 Jahre alt			
«laut und undeutlich»			
Gras ist grün			
Kühe geben Milch			
Kühe trinken Wasser			
Glatze= Haare			
Rom ist in Frankreich			
Der Papst trägt Blau			
Berge sind hoch			
Stille Wasser tief			
Trampolin fallen			
Hürden laufen			
Jeder kann schwimmen			
Weiss ist eine Farbe			
Züge fahren			
Flugzeuge fliegen			
Boote schweben			
Buchstaben schreiben			

Pferde reiten			
Russland ist in Afrika			
Den Osterhasen gibt es			
Gabeln haben 4 Zinken			
ABC hat 3 Buchstaben			
Die Welt ist rund			
Wind fühlt man			
Es gibt Fische im Meer			
Plastik auch			
Jesus ist Tod			
Gott ist dreifaltig			

4. Siegel – Die Gaben der Gottesfurcht und der Frömmigkeit

Die Gabe der Gottesfurcht – Wenn wir wirklich hinschauen auf das Leben, die dunklen Seiten, Schmerzen und Leiden der Welt sehen, kann uns Angst überkommen. Der Begriff Gottesfurcht kommt aus einer anderen Zeit. Gott, die Quelle des Lebens möchte nicht, dass du Angst vor ihr hast. Aber im Angesicht der schweren Seiten des Lebens, kann uns Respekt ergreifen, für das unglaubliche Wunder des Lebens; kann uns Respekt ergreifen vor dem Geschenk des Lebens und dessen Quelle.

Das 4. Siegel stellt dir mit einigen Geschenken des Lebens ein kleines Logikrätsel:


		17	+	23	=	
			-	15	=	
			-		=	
	+		+		=	
	:		+		=	
	+		+		=	???

Die Gabe der Frömmigkeit – Auch dieser Begriff kommt aus einer anderen Zeit. Fromm kann übersetzt werden mit tüchtig, nützlich und rechtschaffen. Woher nehmen wir die Kraft Gutes zu tun? Woher nehmen wir die benötigte Hoffnung dafür? Wenn wir unsere Gedanken an einen heilenden Geist ausrichten, dann könnte es sein, dass wir das Leben als Aufruf an uns erkennen. Was machen wir mit den schwierigen Seiten des Lebens? Möchte ich tüchtig, nützlich und rechtschaffen sein und wie gelingt das mir?

Der Weg des Rechtschaffenen ist schwer, deshalb stellt dir das 4. Siegel ein Rechnungs-Schaffendes Rätsel:

START

↓



2 + 8 x 2 =																			
										+					+				
17 + 8 +										22									
+										=					=				
9					80 :					=									
+										+									
23 + 4 + 2 - 69 =															- 37 =				
															-				
															6				
															x				
															6				
															=				
															+				
															+				
															12 + 12 + 12				
															=				
															2 + 2 =				
															+				
															2 + 2				
															= 30				
															+				
															= 9 + 14 + 19 + 18 + 21				
															-				
															19				
															- 16 =				
															2 + 23 =				
															-				
															- 17 - 13				
															x 2 x				

ZIEL

5. Siegel – Die Bedeutung für mein Leben?

Gaben und Stärken für mein Leben

Welche Gaben und Stärken sind dir für dein Leben wichtig? (es ist egal ob du diese hast oder nicht – die Frage ist, welche sind wichtig für dich?)

Wähle max. 9 Begriffe für dich aus.

	Meinung vor anderen gut vertreten können
	Intelligenz
	Intuition / Feingefühl
	Vertrauen
	Risikobereitschaft
	Geduld
	Toleranz
	Sensibilität / Gespür für andere
	Mitleid
	Selbstbewusstsein
	Offenheit für Neues
	Fantasie
	Kreativität
	künstlerische Begabung
	Geschicklichkeit
	Sportlichkeit
	Schönheit
	Gelassenheit
	Ehrlichkeit
	Einsicht
	Rat geben können
	Grosszügigkeit
	Verlässlichkeit
	Stimmungsmacher

	Organisationstalent
	Streitschlichter
	gut verlieren können
	gut zuhören können

Wie viele Stärken hast du ausgewählt? Nimm diese Zahl mal 9, rechne die Quersumme aus und ziehe vom Resultat 2 ab.

Die ersten 4 Ziffern sind gleich wenig, bzw. nichts wert.

Lösung:

Gratulation, der Friede sei mit dir!

Das letzte Siegel öffnet sich und endlich geht der Himmelstresor auf. Aus dem Tresor erstrahlt ein grelles Licht und ein inneres Feuer überkommt euch. Es geht dir ein Licht auf. Der Heilige Geist war die ganze Zeit schon in und mit dir.

Die Frage ist: habe ich ihn wahrgenommen, habe ich ihn ernst genommen?

Versuche es einmal, stell dir irgendeine Lebensfrage zu einer bevorstehenden Handlung oder Entscheidung und frage dich:

«Ist das was ich vorhabe oder tue, in einem heilsamen, heilenden Geist oder nicht?»

Anders als beim Rätselraten oder Rechnen kommt die Antwort sofort.

Wir wissen ob unser Geist bei einem Vorhaben oder einer Entscheidung heilend, unterstützend oder destruktiv ist.

Die Lebenskraft allein reicht nicht aus, es braucht auch eine Ausrichtung, damit sie wirken kann, damit wir leben können. An unzähligen Orten im Leben wirkt die heilende Geistkraft Gottes.

Kommt dir eine Situation aus deinem Leben in den Sinn, in der du jetzt sagen könntest, hier könnte der Heilige Geist gewirkt haben?

Die sieben Gaben stehen stellvertretend für all die Fähigkeiten, welche die Menschen für ein gutes Leben brauchen. Damit sind unsere Stärken auch mitgemeint und können als Gaben aus dem heilenden Geist bezeichnet werden. Die Anzahl 7 steht symbolisch für Fülle!

Ergriffen von diesem Feuer springst du zurück nach Bethanien und steckst die anderen mit deiner Hoffnung, mit deinem Licht und Glauben an. Jesus lächelt zufrieden und steigt empor in das Reich der Himmel.

«Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verliess er sie und wurde zum Himmel emporgehoben.» Lk 24,50-51

Eine Co-Produktion von

Thomas Boutellier, Kirchliche
Fachstelle Jugend Kanton Solothurn



Murielle Egloff, Katholische Kirche im
Thurgau



Anina Curau, Katholische Kirche im
Thurgau



Mario Stankovic
mario.stankovic@lukath.ch



**Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Luzern**
Jugendpastoral
